

Verlässliche Helfer im Alltag

Seminar für mitmenschliche Bürgergesellschaft – Zwei Module der Ausbildung absolviert

Berchtesgadener Land.

Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung brauchen oft Hilfe und Unterstützung im Alltag. Zahlreiche Freiwillige bieten Unterstützung in vielen verschiedenen Formen an. Mit ihrem Einsatz tragen sie so zu einer von Mitmenschlichkeit geprägten, aktiven Bürgergesellschaft bei, heißt es in einer Presseaussendung des Landratsamts. Damit die Ehrenamtlichen auf ihre anspruchsvolle Aufgabe gut vorbereitet sind, können sie an einer Schulung teilnehmen, die von der Seniorenbeauftragten für den Landkreis Berchtesgadener Land, Barbara Müller, in Kooperation mit allen dazu im Landkreis tätigen Organisationen, angeboten wird.

Erstmals wurden im Herbst zwei Module angeboten, die von den Teilnehmern nun abgeschlossen wurden: Das Basismodul und das Aufbaumodul zu hauswirtschaftlichen Inhalten. Aus vielen verschiedenen Organisationen und Einsatzbereichen kamen Freiwillige zusammen. „Die umfangreichen Informationen und praktischen Übungen sind sehr hilfreich für meine Einsätze“, betonte eine Teilnehmerin am Ende der Schulung. „Außerdem war es eine große Bereicherung, dass man bei der Schulung viele Helfer kennenge-



Gemeinsam für eine mitmenschliche Bürgergesellschaft: Die Teilnehmer der „Modularen Schulung für Helfer“, zusammen mit Brigitte Maier-Koch, Barbara Fritzenwenger-Resch und Brigitte Schiebl von der Lebenshilfe BGL (mittlere Reihe 1., 2. und 6. von links) sowie Barbara Müller, Seniorenbeauftragte für den Landkreis Berchtesgadener Land (rechts). – Foto: Landratsamt

lernt hat, die in anderen Tätigkeitsschwerpunkten arbeiten“, war das Fazit vieler Schulungsteilnehmer.

„Im Namen aller derjenigen, die auf Ihre Hilfe und Unterstützung zählen können, möchte ich mich zusammen mit den an der Schulung beteiligten Organisationen bei Ihnen ganz herzlich für Ihr großes Engagement bedanken!“, wandte sich die Seniorenbeauftragte für den Landkreis, Barbara Müller, zum Abschluss der Schulung an die Seminar Teilnehmer und überreichte ihnen die Zertifikate.

Die Helfer engagieren sich in vielfältiger Weise: Sie besuchen demenziell Erkrankten zu Hause, um sie stun-

denweise zu betreuen. Oder sie engagieren sich in einem sogenannten Demenzcafé, bei dem den Erkrankten an einzelnen Nachmittagen ein abwechslungsreiches Programm geboten wird. Helfer im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen entlasten den Alltag älterer Menschen und schaffen so ein großes Stück mehr an Lebensqualität. Helfer für Menschen mit Behinderung unterstützen Betroffene und ihre Familien im Alltag oder bei der Freizeitgestaltung.

Dabei treten immer wieder Situationen oder Fragestellungen auf, bei denen es wichtig ist, dass die Ehrenamtlichen auf ein Basiswissen etwa zu verschiedenen

Krankheitsbildern oder zu unterschiedlichen rechtlichen Aspekten zurückgreifen können.

Verschiedene Module in der Ausbildung

In Kooperation mit allen im Landkreis dazu tätigen Organisationen wird über die Seniorenbeauftragte für den Landkreis eine Modulare Schulung angeboten: In einem Basismodul erfahren die Teilnehmer grundlegendes Wissen zum Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Im Aufbaumodul 1 steht die Betreuung von Menschen mit Demenz im Vordergrund, im Aufbaumodul

2 werden Informationen zu hauswirtschaftlichen Inhalten geboten, das Aufbaumodul 3 geht auf die besondere Situation bei Einsätzen für Menschen mit Behinderung ein.

Geschult wird auf der Basis des Curriculums der Alzheimergesellschaft, Landesverband Bayern, des VerbraucherServiceBayern und der Lebenshilfe Berchtesgadener Land. Grundlage der Schulung ist der Besuch des Basismoduls. Je nach Interessenschwerpunkt können die Helfer ein oder mehrere Aufbaumodule wählen. Nach dem Abschluss des Basismoduls und eines Aufbaumoduls erhalten die Teilnehmer eine entsprechende Bestätigung.

Die Schulungsreihe wird ab 2018 übers Katholische Bildungswerk angeboten. Wer Interesse an der Schulung hat, kann sich an die beteiligten Organisationen wenden: Alzheimergesellschaft BGL – Traunstein; Caritas; BRK; Diakonie; Seniorengemeinschaft BGL-Süd; Generationenbund BGL; Begleitung von Menschen; Engel in Zivil und Lebenshilfe BGL oder an die Seniorenbeauftragte für den Landkreis, Barbara Müller, ☎ 08651/773862, oder E-Mail: barbara.mueller@lra-bgl.de. – red